

Geschäftsbericht

**2017**

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2017 war für die vhs Heidelberg e. V. ein erfolgreiches und inhaltlich sehr spannendes Jahr: Dank des großen Engagements aller Mitarbeiter\*innen sowie unserer Dozent\*innen überstieg die Anzahl der Unterrichtsstunden in 2017 zum ersten Mal die 80 000 – die vhs führte rund 4 300 Unterrichtsstunden und 232 Kurse mehr durch als im Vorjahr. Besonders erfreulich ist, dass auch die Zahl der Teilnehmer\*innen erneut gewachsen ist: 2017 haben mit insgesamt 27 056 Teilnehmenden 1 713 Menschen mehr die Angebote der Volkshochschule wahrgenommen als im Jahr davor. Die größte Entwicklung fand wie in den Vorjahren in den Sprachen und hier besonders im Bereich Deutsch statt. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter\*innen sowie alle Unterstützer\*innen, die durch ihre tägliche Leistung oder durch ihr ideelles, finanzielles oder politisches Engagement die erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule möglich machen!

Die Entwicklung im Fachbereich Sprachen machte es nötig, das Team mit einer zweiten Fachbereichsleitung zu unterstützen: Kristina Türschmann-Qataoui leitet nun den größeren Bereich Deutsch als Fremdsprache, die neue Kollegin Anja Jänsch seit Mai 2017 den Bereich Fremdsprachen der Volkshochschule. Für die Abrechnung der BAMF-Deutschkurse wurde eine zunächst befristete Stelle eingerichtet, die durch unsere ehemalige Auszubildende besetzt wurde.

Insgesamt wurden 17 Stellen im Jahr 2017 neu bzw. intern umbesetzt. Betroffen waren fast alle Abteilungen im Haus, die Ursachen für den großen Personalumbruch reichten von vakanten Stellen über neu entstandenen Personalbedarf, mehrere schwere Erkrankungen, das beruflich bedingte Ausscheiden zweier Mitarbeiterinnen bis hin zum plötzlichen Tod unseres langjährigen Verwaltungsmitarbeiters und Betriebsratsvorsitzenden, Klaus Eilmes, den wir in herzlicher Erinnerung haben und sehr vermissen.

Unter dem Eindruck der politischen Entwicklungen in verschiedenen Ländern Europas, wie dem Brexit oder dem verstärkten Zulauf zu rechtspopulistischen und europakritischen Parteien, hat der baden-württembergische Volkshochschulverband die Initiative „vhs für Europa“ ins Leben gerufen. Die vhs Heidelberg machte „Europa“ zum Schwerpunkt im Herbst 2017 und bot über 30 Veranstaltungen an, um das „Projekt Europa“ in seiner historisch-politischen Dimension und seiner Bedeutung für unsere Zukunft deutlich zu machen. Exemplarisch für die Europa-Reihe stand die Auftaktveranstaltung, die mit einem politikwissenschaftlichen Vortrag, Kabarettprogramm und europäischem Fingerfood-Buffer sehr gelungen war und erfreulich großen Anklang fand. Zukünftig wird jährlich im Herbst ein besonderer Themenschwerpunkt zu aktuellen Themen stattfinden.

Ich wünsche dem gesamten Team der vhs Heidelberg, unserer Dozentenschaft, allen Teilnehmenden sowie unseren Förderern auch im Jahr 2018 viele spannende Entdeckungen und viel Freude und Erfolg mit unserem Bildungsprogramm.

Mit großer Betroffenheit muss ich nun über drei Todesfälle berichten, die sich so früh im Jahr 2018 ereignet haben, dass sie an dieser Stelle Erwähnung finden müssen. Wir trauern um unseren langjährigen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Hans-Peter Vosberg, der im März nach kurzer schwerer Erkrankung verstorben ist. Herr Vosberg führte den Verein der vhs Heidelberg seit 2009 mit großem Engagement und persönlichem Einsatz und hinterlässt als Mensch und Vorstandsvorsitzender eine schmerzliche Lücke.

Wir mussten außerdem Abschied nehmen von Frau Nicole Garcon, die im Abendgymnasium der vhs fast 33 Jahre engagiert die Fächer Biologie und Chemie unterrichtete, und von Herrn Erich Baumann, der die Abendrealschule der vhs seit 2007 mit äußerst großem menschlichen und pädagogischen Engagement leitete. Beide hinterlassen eine große Lücke im Kollegium.

Silke Reck | Direktorin



## vhs-Gremien | Volkshochschule Heidelberg e. V.

### Vorstand

Prof. Dr. Hans-Peter Vosberg (Vorsitzender) †  
Uwe Lingnau (Stellvertreter)  
Prof. Dr. Ulrich Brecht (Schatzmeister)  
Ulrike Gscheidle-Lehn  
Christiane Schmidt-Sielaff

### Beirat

Beate Deckwart-Boller (Vorsitzende)  
Erol Alexander Weiß (Stellvertreter)  
Herbert Braun  
Karl Breer  
Stephan Brühl  
Reiner Förster

Karsta Hoich  
Matthias Kutsch  
Michael Pfeiffer  
Michael Rochlitz  
Prof. Dr. Hartmut Soell  
Larissa Winter-Horn

## Gesellschaft und Literatur

Das Kursangebot und die Teilnehmerzahlen konnten sich im Fachbereich Gesellschaft stabil auf dem guten Vorjahresniveau halten. Als erfolgreich erwiesen sich die Neueinführung bzw. Etablierung von Veranstaltungsreihen in der Politischen Bildung: Die neue Reihe „20/40 – Politisches am Donnerstag“ in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Heidelberg und der Landeszentrale für Politische Bildung fand mit sieben Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen politischen Themen sehr guten Zuspruch bei Publikum und Presse. Auch die Neuauflage der 2016 erstmalig ins Programm aufgenommenen Workshop-Reihe „Politik inklusiv“ in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Lebenshilfe Heidelberg, die Menschen mit und ohne Behinderung für die Bundestagswahl 2017 fit machte, stieß auf ausgesprochen positive Resonanz bei den Teilnehmenden. Im Bereich Literatur fand die Weiterführung des „Literarischen Salons – City of Literature“, diesmal zur Literaturstadt Barcelona, großen Anklang. Ein besonders schönes Highlight war der ausverkaufte Auftaktabend zum Semesterschwerpunkt „vhs für Europa“. Die Kombination aus Diskussionsveranstaltung zum Thema „Die Europäische Republik – eine unausweichliche Utopie“, politischem Kabarett „Hauptsache Europa. Jetzt erst recht!“ und europäischem Fingerfood-Buffer kam beim Publikum, den Vortragenden und den vhs-Mitarbeitenden gleichermaßen gut an.

## Kunst und Gestalten

Im Fachbereich Kunst und Gestalten ist die Zahl der Teilnehmenden 2017 um 8,5 % gestiegen. Der Zuwachs betrifft insbesondere die Teilbereiche Kunstgeschichte, Plastisches Gestalten, Musikalische Praxis und das Textile Gestalten. Ein Highlight war 2017 der neue „Einführungskurs Steinbildhauerei“, der von dem Bildhauer Knut Hüneke im Steinbruch Leferenz unterrichtet wird. Das Angebot war von Beginn an ausgebucht, gleich mehrere Zusatzkurse wurden eingerichtet. Der zuletzt rückläufige Fotobereich konnte mit kürzeren Angeboten stabilisiert werden und verzeichnet sogar wieder ein kleines Plus (3,8 % mehr Teilnehmer\*innen). Höhepunkt war 2017 das partizipative Kulturprojekt „Mein, Dein, Unser, Euer Europa“, das im Rahmen der Initiative „Volkshochschulen für Europa“ stattfand. Ziel des Projektes war, für das Thema

Europa zu sensibilisieren, mit den Bewohner\*innen Heidelbergs, Europas und all jenen, die Europa aus der Ferne kennen, ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen, Gedanken und Ideen zu Europa in einem wachsenden Archiv festzuhalten. Mit vier rund 100 Jahre alten Überseekoffern gingen die Friedens- und Konfliktberaterin Carmen Beckenbach und die Leiterin des Fachbereichs Kunst und Gestalten der vhs Heidelberg, Claudia Schmidt, vom 19.09. bis 13.10.2017 an ausgesuchten Orten in Heidelberg auf Ideenfang. 126 Personen unterschiedlichster Herkunft schrieben dabei ihre Wünsche, Bedenken, Erinnerungen, Hoffnungen und Ideen zu Europa auf. An allen Orten entstand ein reger Austausch zu vielen Aspekten Europas. Das „Archiv“ wurde am 13.10.2017 im Rahmen des Auftaktabends zum Semesterschwerpunkt „vhs für Europa“ in der vhs Heidelberg präsentiert.

## Gesundheit

Im Fachbereich Gesundheit herrscht bezogen auf die Anzahl der Kurse, die Unterrichtseinheiten (UE) und die Teilnehmer\*innen eine stabile Hochwetterlage. 2017 fanden 562 Kurse mit knapp 7 000 Teilnehmenden und über 6 000 UE statt. Im Vergleich zu 2016 ist die Nachfrage der Teilnehmer\*innen nach Angeboten im Gesundheitsbereich also sogar noch einmal leicht gestiegen. Neben dem klassischen Kursangebot im Entspannungs- und Fitnessbereich werden unter „Gesundheitsinformationen“ jedes Semester neue Themen aufgegriffen, die in unterschiedlichen Formaten angeboten werden. Eine wichtige Veranstaltung war der Informationstag „Krebserkrankungen – verständlich gemacht“, an dem sieben ärztliche Expert\*innen die neuesten medizinischen Erkenntnisse zum Thema Krebserkrankungen vorstellten. Zahlreiche Zuhörer\*innen, Betroffene und Interessierte informierten sich über die Erkrankung, ihre Entstehung, Therapieformen und Vorsorge. Sehr guten Zuspruch fand eine bunte Reihe von Kursabenden im Bereich Essen und Trinken unter dem Motto „vhs für Europa“. Die Kurse erhielten vom vhs-Verband bereitgestellte Zuschüsse, da sie auf kulinarisch-sinnliche Weise das Verständnis für das europäische Miteinander vermitteln und befördern. Die Kurse in der Regel ausgebucht. In einem gut ausgestatteten Fitness- und Entspannungsraum mit Umkleide- und Duschkmöglichkeit nahmen 391 Frauen und Männer, die größtenteils in Wieblingen wohnen,

an 36 Kursen teil. Pro Tag werden in Wieblingen drei bis vier Kurse angeboten. Es lohnt sich, die Strukturen vor Ort zu stärken: Die Teilnehmenden schätzen – neben verschiedenen Angeboten von Vereinen und Fitnessstudios – auch ein gutes vhs-Angebot vor Ort.

## HAG

### Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung

Zielgruppe der HAG-Seminare sind Multiplikator\*innen, also Lehrkräfte, die im Gesundheitsbereich tätig sind, wie z. B. Coaches, Yoga-Lehrer\*innen oder Kursleiter\*innen für Fitness- und Gymnastikkurse. Sie haben in den HAG-Seminaren die Möglichkeit, sich fachlich und pädagogisch fortzubilden und persönlich weiterzuentwickeln. In diesem Jahr fanden für diese Zielgruppe drei Fortbildungsreihen mit vier bzw. fünf Seminarwochenenden statt: Eine Trainerin aus Österreich bildete die Teilnehmer\*innen zum LernCoach nlpaed fort. Die beiden Seminare aus dem Bereich der Gewaltfreien Kommunikation waren wie bereits in den Vorjahren quasi ausgebucht: Die Nachfrage nach der Aufbaufortbildung überstieg sogar deutlich die vorhandenen Kapazitäten. Des Weiteren wurden 14 Tages- und Wochenendseminare, ein fünftägiger Wochenkurs, mehrere Informationsveranstaltungen und ein Vortrag angeboten. Prof. Dr. Zettl lockte mit dem Thema „Sternstunden im kulturellen Austausch zwischen Europa und China“ viele Zuhörer\*innen sowie die Teilnehmer\*innen des Qigong-Ausbildungswochenendes „Brokate“ in den Vortragssaal der vhs. Der Trend hin zu kürzeren Fortbildungen hat sich auch 2017 fortgesetzt. So fanden z. B. alle Yogatagesfortbildungen zu Themen wie Faszientraining, Hormonyoga oder auch Yoga auf dem Stuhl statt. Auch andere Themen, die in kürzeren Lerneinheiten angeboten wurden, fanden guten Zuspruch, wie z. B. das langjährig bewährte Tagesseminar zur Atemtherapie oder auch die Wochenendseminare in der Fort- und Weiterbildung zu Qigongthemen.

## Sprachen

Mit 59 % der Gesamt-UE und 41 % der Gesamt-Teilnehmer ist der Fachbereich Sprachen nach wie vor der größte Fachbereich der vhs. Das anhaltende Wachstum in den Sprachen und insbesondere Deutsch führte 2017 zu einer organisatorischen Entwicklung des größten vhs-Fachbereiches, so dass nun unter dem gemeinsamen Dach „Sprachen“ die Teilbereiche Deutsch sowie Fremdsprachen mit jeweils eigener Fachbereichsleitung beheimatet sind.

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache stieg die Nachfrage erneut stark: 46 % mehr Kursteilnehmer als in 2016 und ein Anstieg der Prüfungsteilnehmer um rund 37 % forderten vom gesamten Team eine hohe Beratungs-, Planungs- und Verwaltungsleistung. Mit den Berufssprachkursen konnte die vhs ein stabiles Regelangebot etablieren, das nach und nach an Stelle des auslaufenden ESF-BAMF-Programms tritt.

Gute Nachrichten auch aus den Fremdsprachen: Bei den sogenannten „großen“ Sprachen waren die Teilnehmerzahlen in Italienisch und Französisch zwar leicht rückläufig, dafür gab es bei den Englischkursen einen ganz beachtlichen Teilnehmeranstieg um 49 %. Dieser stellt einen sehr erfreulichen Gegenpol zum aktuellen bundesweiten Trend dar. Positiv ist auch die Stabilität der Cambridge-Prüfungen, die im Vergleich zum Vorjahr von der fast gleichen Zahl von Teilnehmer\*innen absolviert wurden. Unter den romanischen Sprachen erfreut sich die spanische Sprache nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Dies spiegelt sich in einem Anstieg der UE um 29 % wider. Einen bemerkenswerten Aufschwung gab es auch im Bereich Portugiesisch. Hier wurde 2017 erstmals neben den Kursen für Brasilianisches Portugiesisch auch Europäisches Portugiesisch angeboten, so dass die Zahl der Teilnehmenden um 83,87 % stieg.

## Beruf und Computer

Im Fachbereich Beruf und Computer setzte sich der Aufwärtstrend der letzten zwei Jahre fort: Das Kursangebot ist um 16 %, die Teilnehmerzahl um 19 % gestiegen.

In der zweiten Jahreshälfte 2017 wurden erstmals Kurse im Rahmen des Bildungszeitgesetzes angeboten. Diese an Wochentagen tagsüber laufenden Kurse wurden sehr gut angenommen, wobei die Anzahl der Bildungszeit-Teilnehmer\*innen noch unter 50 % lag.

Während die Kursbereiche Arbeitstechniken, Kommunikation sowie berufliche Kompetenzen einen sehr starken Zuwachs erfuhren, sind die Kaufmännischen Lehrgänge im Bereich des Xpert Business Systems zurückgegangen. Wie bereits in den letzten zwei Jahren sind die Kurs- und Teilnehmerzahlen im EDV-Bereich weiter gestiegen, dies ist dem stark nach Zielgruppen differenzierten Angebot zu verdanken.

Im Juli 2017 absolvierten 24 Teilnehmer\*innen erfolgreich ihren Hauptschulabschluss. Im Oktober 2017 startete wieder ein Vorbereitungslehrgang für den Hauptschulabschluss mit 22 Schüler\*innen. Die Anzahl der Firmenschulungen stieg von drei Kursen in 2016 auf elf Schulungen in 2017, dies bedeutet einen Teilnehmerzuwachs von 250 %.

Auch die Beratungsleistungen wie Bildungsprämienberatung und trägerneutrale Weiterbildungsberatung sind 2017 leicht gestiegen und sollen im Jahr 2018 weiter ausgebaut werden.

## Abendgymnasium und Abendrealschule

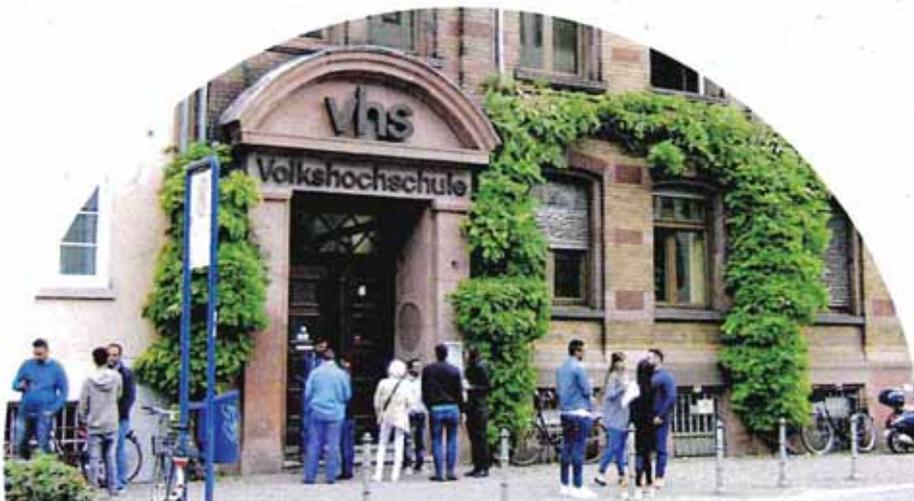
Den beiden Privatschulen der vhs Heidelberg, dem Abendgymnasium und der Abendrealschule, kommt große Bedeutung zu: Sie bestreiten nicht nur eine große Anzahl der jährlichen Unterrichtsstunden der Volkshochschule, vor allem bieten die beiden Abendschulen (zumeist jüngeren) Erwachsenen die Möglichkeit, den Realschulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur nachzuholen, um damit eine Ausbildung oder ein Studium aufnehmen zu können. Der Schulabschluss ist unbestritten die wichtigste Voraussetzung für die spätere berufliche Laufbahn. Die Abendrealschule besuchten im Schuljahr 2016/17 insgesamt 33 Schüler\*innen. Neun Schüler\*innen haben dort im Jahr 2017 erfolgreich ihren Realschulabschluss erlangt.

Das Abendgymnasium der vhs Heidelberg hatte 2017 193 Schüler, damit ist es das zweitgrößte Abendgymnasium in Baden-Württemberg. Die Schüler kommen aus 16 Ländern. 20 Schüler\*innen haben 2017 die Fachhochschulreife abgelegt und 19 Schüler\*innen haben erfolgreich das Abitur bestanden.

## HÜS

### Heidelberger Unterstützungssystem Schule

Im Rahmen des Heidelberger Unterstützungssystems Schule, HÜS, organisiert die vhs seit neun Jahren Unterstützungskurse für Schüler\*innen an allen staatlichen Heidelberger Schulen, die Kurse beantragen. Finanziert wird das Projekt aus den Haushaltsmitteln der Stadt Heidelberg. Ein Großteil der über 5 000 Förderstunden wird für die Kernfächer Mathematik und Deutsch verwendet. Es sind hauptsächlich Lehramtsstudierende, die die Schüler\*innen in kleinen Gruppen individuell unterstützen. Einige Schulen beantragen Kurse mit theaterpädagogischer Ausrichtung. In diesen Fällen stehen ausgebildete Theaterpädagog\*innen zur Verfügung, die helfen, ein sicheres Auftreten und ein gutes und authentisches Selbstwertgefühl zu entwickeln. Die HÜS-Kurse werden von den Schulen beantragt und erfreuen sich großer Beliebtheit und Nachfrage. Die Inhalte sind jeweils auf die speziellen Bedürfnisse der Schüler\*innen ausgerichtet. Die Projektleitung koordiniert die Kurse, sucht geeignete Förderkräfte, begleitet diese in der Anfangszeit und hilft, den Prozess des Zusammenspiels zwischen Lehrkräften in den Schulen und schulexternen HÜS-Kräften möglichst reibungslos zu gestalten.



## Anteil der einzelnen Fachbereiche am Gesamtprogramm der vhs nach Teilnehmenden (ohne 2. Bildungsweg und HÜS-Projekt)



## Die vhs in Zahlen

	**		***	****		*****			
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtprogramm in UE	56 734	61 901	60 685	60 147	65 390	69 051	73 216	75 966	80 282
Zahl der Kurse/Seminare	1 933	2 143	2 060	2 156	2 238	2 143	1 938	2 055	2 287
Teilnehmer der Kurse/Seminare	23 323	23 806	23 782	24 904	26 266	25 577	23 624	25 343	27 056
Zahl der Vorträge	103	102	89	97	104	123	99	130	120
Besucher der Vorträge	3 128	2 925	2 992	2 621	2 545	3 515	2 061	3 241	3 179
Zahl der Exkursionen	48	36	34	31	34	34	32	36	30
Teilnehmer der Exkursionen	783	570	521	468	574	580	458	646	559
Zahl der Ausstellungen	7	6	9	5	7	8	6	5	7
TN Prüfungen*	1 526	1 546	1 666	1 690	1 637	1 862	1 785	2 139	2 566
Anzahl der Lehrkräfte	639	625	614	600	645	595	597	642	693
UE: Unterrichtsstunden TN: Teilnehmende	* Beginn der Einbürgerungskurse ** September 2009: Beginn der Schulprojekte HÜS und DfS *** inkl. 7 421 UE in den Schulprojekten **** Ende DfS noch 4 232 UE in HÜS ***** HÜS Umstellung auf Schuljahr								



## Gewinn und Verlust

Volkshochschule Heidelberg e.V.  
Heidelberg  
Volkshochschule/Abendgymnasium/Abendrealschule/  
HD Unterstützungssystem Schule (HUS)  
ESF-BAMF-Projekt "Deutsch für den Beruf"  
Anlage 2.1

Gewinn- und Verlustrechnungen  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	Volkshoch- schule EUR	Abend- gymnasium EUR	Abend- realschule EUR	HD Unter- stützungs- system Schule (HUS) EUR	ESF-BAMF-Projekt "Deutsch für den Beruf" EUR	Gesamt EUR
<b>ERLÖSE</b>						
Teilnehmergebühren						
- aus forderungsfähigen Veranstaltungen	3.083.219,38					3.083.219,38
- aus nichtförderungsfähigen Veranstaltungen	50.774,25	73.766,50	6.966,07	163.050,00	373.779,18	131.506,82
- Projekteinnahmen					16.228,88	536.829,18
Vermischte Einnahmen	296.477,34					312.706,22
Zuschüsse						
- Sitzgemeinde	1.583.590,00					1.583.590,00
- anderer Stellen und Organisationen	39.410,00	998.681,53	157.473,52			1.195.565,05
- des Landes zu den Personalkosten	370.050,87					370.050,87
- sonstige Zuschüsse des Landes	19.759,66	4.860,12	1.150,00			19.759,66
Sonstige Einnahmen	5.443.281,50	1.077.308,15	165.589,59	163.050,00	390.008,06	7.239.237,30
<b>Aufwand</b>						
Personalaufwendungen	3.947.287,63	925.048,91	122.190,63	160.724,07	186.993,56	5.342.244,80
Sachaufwendungen	1.764.282,78	107.197,40	23.264,43	808,23	42.510,12	1.938.062,96
Allgemeine Aufwendungen	43.284,59	33.115,26	3.916,19	34.304,77	36.924,48	151.545,29
	5.754.855,00	1.065.361,57	149.371,25	195.837,07	266.428,16	7.431.853,05
Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuss(+)	-311.573,50	11.946,58	16.218,34	-32.787,07	123.579,90	-192.615,75
Eigenkapital 01.01.2017	582.777,46					582.777,46
Ergebnisverwendung	-192.615,75					-192.615,75
Eigenkapital 31.12.2017	390.161,71	0,00	0,00	0,00	0,00	390.161,71

## Impressum

### Herausgeber

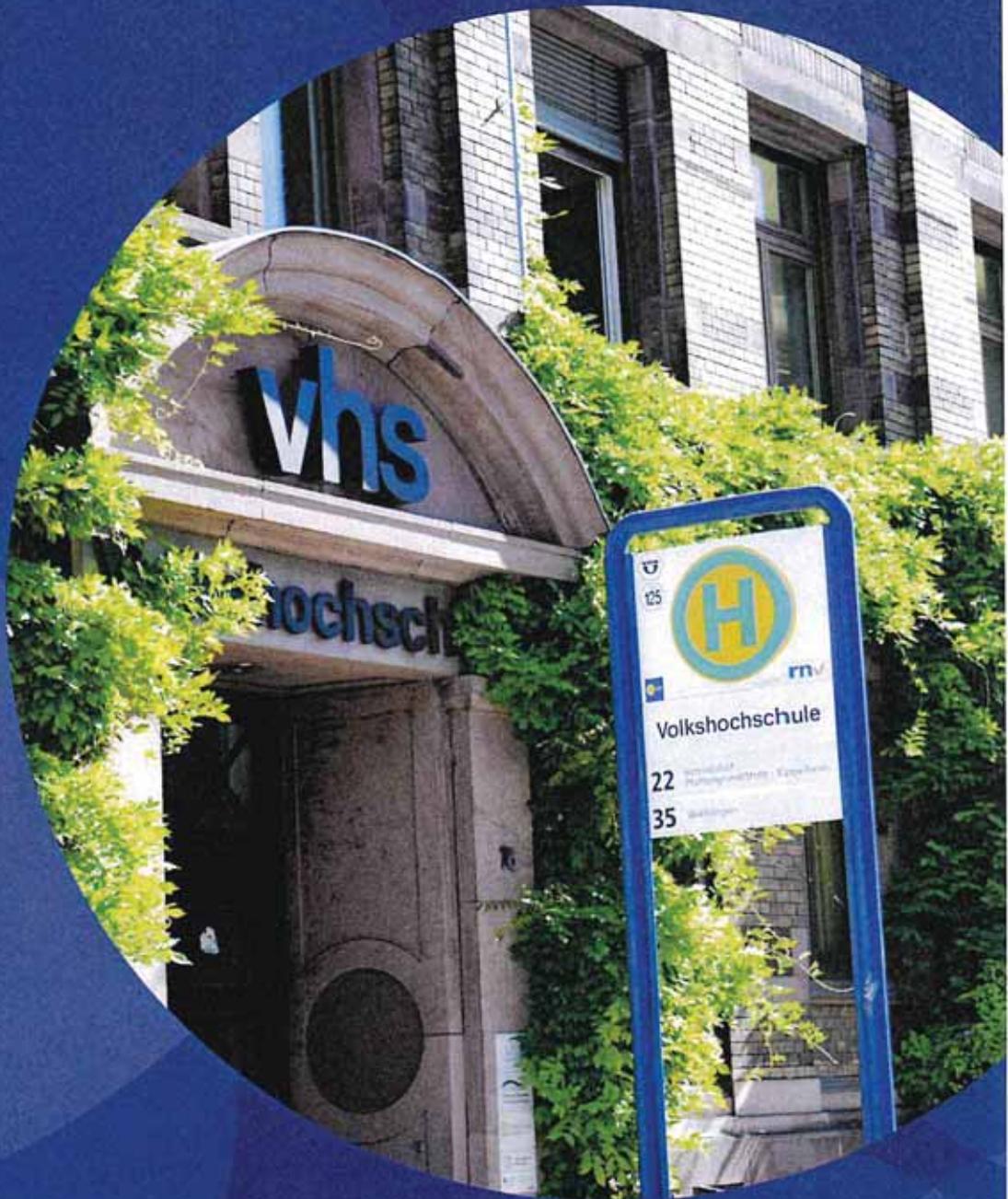
vhs Heidelberg e. V.  
Bergheimer Str. 76  
69115 Heidelberg  
www.vhs-hd.de

### Konzept und Redaktion

Silke Reck

### Gestaltung

Sofia Bertolini



**vhs**  Volkshochschule  
Heidelberg e.V.

Bergheimer Straße 76 | 69115 Heidelberg | 06221.911 911 | www.vhs-hd.de